

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Matthias Kornek, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24.04.2024, gemäß § 24 der GO folgenden

ANTRAG

Betreff: Sicherheitsdienst Laaerbergbad

Die zuständigen Magistratsabteilungen bzw. die zuständige Magistratsabteilung werden bzw. wird ersucht, während der Sommersaison 2024 für die Etablierung eines Sicherheitsdienstes bzw. die Bereitstellung von Sicherheitspersonal vor und im Laaerbergbad zu sorgen.

Begründung:

Vor allem in Freibädern von Großstädten sind inzwischen Gewalttaten an der Tagesordnung: Raubüberfälle, Körperverletzungen, Sexualdelikte – in der Regel sind es junge Männer – oft mit Migrationshintergrund – die außer Rand und Band geraten. Leidtragende sind vor allem junge Frauen, die sich oftmals alleine schon gar nicht mehr in Bäder trauen. Auch die Mitarbeiter von Freibädern gehen wegen Jugendbanden oftmals durch die Hölle.

Wir fordern daher eindringlich, Straftaten vorzubeugen und in der Sommersaison 2024 einen uniformierten Sicherheitsdienst in und vor dem Laaerbergbad patrouillieren zu lassen. Wir müssen mit allen Mitteln verhindern, dass es in dieser Bädersaison zu schrecklichen Vorfällen kommt. Auch das Sicherheitsgefühl würde durch eine solche Maßnahme gestärkt werden.

Um Zuweisung in den zuständigen Ausschuss bzw. in die zuständige Kommission wird gebeten.



Christian Schuch

Matthias Kornek